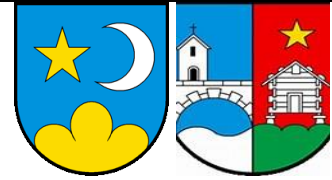


Information des regionalen Führungsstabs an die
Bevölkerung von

Steg-Hohtenn & Gampel-Bratsch



Information Nr. 8: 30. Okt. 2020

«Müssen unser Verhalten anpassen»

«Die Zahlen steigen stärker als im März», so die Taskforce des Bundes. «Aber wir haben uns noch nicht an diese neue Situation angepasst.» Das sei nun dringend nötig. «Wir haben keine Zeit zu verlieren.»

«Wir haben mehr Hospitalisierungen und Todesfälle als im März. Aber wir reagieren nicht gleich. Die Bewegungsdaten zeigen, dass wir unsere Mobilität nicht genug zurückfahren.» «Wir sind bei 75 Prozent gegenüber der Normalität.» Nun gelte es, die Infektionen um mindestens die Hälfte zu reduzieren.

Angst ist ein schlechter Ratgeber

Der regionale Führungsstab beider Gemeinden wurde am 15. Oktober wieder in Einsatz gebracht, nachdem die Fallzahlen auch in unserer Region neue Höchstwerte erreichten. Auf die vielen Fragen, wie viele Leute jetzt in Quarantäne / Isolation sind, können wir der Bevölkerung keine Antwort geben, da diese Zahlen nur der Kantonsarzt kennt und die Personen in unserer Region viele Möglichkeiten haben, einen Corona-Test durchzuführen. Nach Rückmeldung der Arztpraxis Lötschberg in Gampel befinden sich zurzeit alle Patienten in einer guten gesundheitlichen Verfassung und es sind bis jetzt in unserer Region keine schweren Fälle bekannt. Sehr viele Telefonate werden im Moment täglich durch die Mitarbeiter der Praxis Lötschberg abgehandelt. Darum bitten wir die Bevölkerung noch einmal die folgenden Links zu kontaktieren, bevor man einen Anruf tätigt:

Symptome: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/isolation-und-quarantaene.html>

Quarantäne: https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/mt/k-und-i/aktuelle-ausbrueche-pandemien/2019-nCoV/merkblatt-selbstquarantaene.pdf.download.pdf/covid-19_anweisungen_quarantaene.pdf

Isolation: https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/mt/k-und-i/aktuelle-ausbrueche-pandemien/2019-nCoV/merkblatt-selbstisolation-covid-19.pdf.download.pdf/covid-19_anweisungen_isolation.pdf

Haus der Generationen

Der Kanton Wallis hat am 23. Oktober Richtlinien für Massnahmen zur Vermeidung von Häufungen von COVID-19 in den Alters- und Pflegeheimen erlassen.

1. Es werden keine Besuche in den APH zugelassen unter Vorbehalt von Härtefällen, insbesondere am Lebensende. Es ist aber der Wunsch und das Ziel des HdG St. Anna, dass die Bewohner den Kontakt mit den Angehörigen möglichst aufrechterhalten können (dies z.B. mit telefonischem Kontakt, Skype, WhatsApp usw.). Gerne werden die Mitarbeiter des HdG die Angehörigen bei der Bereitstellung der entsprechenden Hilfsmittel unterstützen.

- Die Dienste externer Leistungserbringer (Chöre, Freiwillige, Animation durch Personal ausserhalb des APH, Physiotherapeuten, Friseure usw.) sind im APH verboten, ausser in Fällen absoluter Notwendigkeit.

Diese Richtlinien gelten vorläufig bis zum 30. November 2020.

Primar- und Orientierungsschule

Auf der Webseite www.kolibri-schulen.ch werden regelmässig aktuelle Informationen unter *Elterninfos* aufgeschaltet.

Die momentane pandemische Entwicklung um COVID19 erfordert folgende neue Massnahmen:

PS & OS: Aufgrund der Schliessung der öffentlichen Schwimmbäder fällt der Schwimmunterricht bis zu deren Wiedereröffnung aus. Die Durchführung von Elternabenden ist momentan nicht möglich, Elterngespräche finden jedoch statt (Maskenpflicht). Schulmessen und Bussfeiern sind nach Absprache mit dem Herrn Pfarrer bis und mit Weihnachten abgesagt.

OS: Für Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule gilt Maskenpflicht auf dem gesamten Schularreal sowie im Schulhaus. Der Erwerb der Masken fällt in den Zuständigkeitsbereich der Eltern. Der Sportunterricht findet ohne Masken statt. Der Schülerchor darf vorläufig nicht mehr proben. Die Infopass-Veranstaltungen wurden bis auf Weiteres abgesagt. Schnupperlehren sind mit Einverständnis der Betriebe möglich.

Pfarreien

In den Pfarreien Steg-Hohtenn und Niedergesteln sowie der Pfarrei Gampel-Bratsch sind sämtliche Gottesdienste und liturgischen Anlässe bis zum 30. November 2020 abgesagt.

Gedächtnis-/Stiftmessen werden erneut unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert.

Die Kirchen in beiden Gemeinden bleiben bis auf Weiteres unter Einhaltung der gesundheitlichen Aspekte für das stille Gebet geöffnet.

Alle liturgischen Feiern in Gampel (Gottesdienste, Andachten, ...) werden ohne öffentlichen Zugang auf YouTube übertragen:

<https://www.youtube.com/channel/UC6xvBDplum9cA3M9EoYOiww>

Der gemeinsame Gräberbesuch zu Allerheiligen entfällt ebenfalls. Man kann jedoch die Gräber privat und unter Einhaltung der Corona-Massnahmen (max. 10 Personen) besuchen. Die Priester werden **im Stillen** die Gräbersegnungen vornehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.steg-hohtenn.ch/>

<https://pfarrei.gampel.ch/>

Gemeinden

Die öffentlichen Lokalitäten beider Gemeinden werden bis auf Weiteres nicht mehr an private Nutzer vermietet. Vereine und öffentliche Institutionen, welche gleichfalls Veranstaltungen durchführen, müssen ein entsprechendes Schutzkonzept zur Bewilligung auf der Gemeinde hinterlegen.

Die Einweihung der neuen Fussgängerbrücke zwischen beiden Gemeinden vom 11. November 2020 wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Kommunikation

Um die wichtigsten Informationen der Bevölkerung zeitnah zu übermitteln, werden wir bis auf Weiteres nur mehr mittels SMS-Dienst und den Webseiten der Gemeinden und des regionalen Führungstabs kommunizieren.

Die Gemeinden Steg-Hohtenn und Gampel-Bratsch